



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig

Der Direktor



Burgstraße 21
29221 Celle

Telefon: 05141/992110

Fax: 05141/992199

E-Mail: schulleitung@ernestinum-celle.de

www.ernestinum-celle.de

An die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler, die zum 01.08.2024 für die 5. Klassen des Gymnasiums Ernestinum angemeldet werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Sie bis zum 29.05.2024 keine weitere Mitteilung erhalten haben, ist Ihr Kind am Gymnasium Ernestinum angenommen.

Ich freue mich, Sie dann an unserer Schule begrüßen zu können, und wünsche Ihren Kindern viel Freude und Erfolg in den kommenden Schuljahren. Ich hoffe mit Ihnen, den Eltern des neuen Schuljahrganges, so gut zusammenarbeiten zu können wie mit den Eltern der bisherigen Schuljahrgänge.

Die Schulzeit am Ernestinum beginnt für Ihre Kinder am **Dienstag, dem 06.08.2024, im Forum unseres Schulgebäudes** mit einer zweiteiligen Einschulungsfeier: Diese wird zunächst mit einem kurzen Gottesdienst eröffnet. Die Teilnahme daran ist Ihnen freigestellt. Im Anschluss findet der für alle verbindliche Teil der Einschulung mit einer allgemeinen Einführung, der Vorstellung der Klassenleitungen, einem ersten Klassenfoto mit der neuen Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer statt, und Ihre Kinder werden mit Ihrer neuen Klasse in Ihren Klassenraum geführt.

Es wird an diesem Tag noch kein Unterricht erteilt, aber die Klassenlehrer brauchen einige Zeit für ihre Klassengeschäfte. Während dieser Zeitspanne können die Eltern miteinander ins Gespräch kommen und die Angebote der Teeküche sowie das Schulgebäude kennenlernen.

Die Zusage inkl. des Beginns der Uhrzeit der Einschulungsfeier sowie die Materialliste für das neue Schuljahr gehen Ihnen rechtzeitig per Post zu. (Postausgang ca. Anfang der Sommerferien)

Mit Dank für Ihr Verständnis und freundlichen Grüßen

J. Habekost, OStD
(Schulleiter)

GY Ernestinum Celle **Merkliste** für Anmeldung Klasse 5:

Vollständig ausgefüllte Unterlagen -einseitiger Ausdruck-
bitte ab 06.05.2024 und spätestens bis 13.05.2024 um 13
Uhr in den Briefkasten Burgstraße 21, 29221 Celle einlegen-
ggü. Lehrerparkplatz (in Papierform- bitte nicht per E-Mail)!

Unvollständige Unterlagen können zu einer Absage führen

Pflichtteil (ggf. Chor)

- **Anmeldeformular** inkl. Unterschrift aller Erziehungsberechtigten
- **Kopie Ausweise Eltern + Kind** bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit
- **Sorgerechtserklärung nur bei getrennten** Elternteilen (und Nachweise bei alleinigen Sorgerecht)
- **Datenschutz: Unterschrift Eltern**
- **Verpflichtungserklärung: Unterschrift Eltern + Kind**
- **Empfang & Kenntnisnahme: Unterschrift Eltern + Kind**
- **Nachweis über Masern-Impfschutz (ärztliche Bescheinigung oder Kopie Impfpass)**
- **Bücherzettel inkl. ggf. Nachweise / Ausleihe Lernmittel (fehlt der gültige Nachweis bis 03.06.2024, so gilt der volle Betrag in Höhe von 50 Euro);**
 - Für Freistellung von der Gebühr: aktuelle Nachweise für Leistungen nach SGB in Kopie einreichen
 - Für ermäßigte Gebühr: mindestens **zwei weitere** Schulbescheinigungen für schulpflichtige Geschwister einreichen (mindestens drei schulpflichtige Kinder)
- **Kopien der letzten 3 Zeugnisse** (3. Klasse: 1. und 2. Hj. + 4. Klasse: 1. Hj) → Bitte das Zeugnis für das 2. Hj. von Klasse 4 in Kopie am ersten Schultag mitbringen.

freiwillig

- ggf. **Chorklasse**: Informationsblatt; bei Interesse bitte Beratungsgespräch verabreden! 60,- € pro Halbjahr für die Stimmbildung
- ggf. **Inklusion**: Den **Bescheid** über sonderpädagogischen Förderbedarf des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Lüneburg in Kopie vorlegen (notwendig zur Anerkennung des Förderbedarfes)
- ggf. Anmeldung zur **Mensa-Verpflegung**
- ggf. Anmeldung zur Mithilfe in der **Teeküche**
- ggf. Beitrittserklärung zum **Verein der Freunde u. Förderer (VFF)**
- ggf. ärztliche Bescheinigungen (chronische Erkrankungen, Befreiung von der Maskenpflicht, Sportbefreiung, Risiken etc.)

Mietra Schließfach: Privater Miet-Vertrag mit einer Fremdfirma; daher bitte die Anmeldung (sowie spätere Anliegen, Kündigung usw.) selbst vornehmen/an Mietra senden oder Online anmelden - Bitte Pkt. 5 im Vertrag beachten: Vor den Sommerferien ist das Schließfach jedes Jahr vollständig leer zu räumen. Danke.

LESEN

Wichtige Informationen

(ggf. = gegebenenfalls/keine Pflicht)

Pflichtteil

Anmeldung für die Klasse 5 / Schuljahr 2024/2025

Name der Schülerin / des Schülers		Vollständige(r) Vorname(n) <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Geb.-Datum	Geb.-Ort (+ ggf. Land → Ausland)	die Schülerin / der Schüler wohnt bei <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Sonstigen	
Straße		Staatsangehörigkeit / ggf. Herkunftssprache (nicht Deutsch* = Kopie Aufenthaltsausweis: Eltern + Kind)	
PLZ, Wohnort		*Muttersprache / bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit	
Celle: Bitte unbedingt auch Stadtteil / Ortsteil (Landkreis) angeben		*Eintritt ins deutsche Schulsystem	
Telefon (nur eine Nummer/wird auf Klassenliste eingetragen)		E-Mail-Adresse* der Schülerin / des Schülers	
Religionszugehörigkeit <input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> yezidisch <input type="checkbox"/> islamisch (muslimisch) <input type="checkbox"/> griechisch-orthodox <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> neuapostolisch <input type="checkbox"/> Zeugen Jehovas <input type="checkbox"/> sonstige: _____ oder <input type="checkbox"/> sonstige Orthodoxe <input type="checkbox"/> andere Religionen: _____			
Geschwister am Ernestinum: <input type="checkbox"/> Ja: Klasse: _____		Eltern am Ernestinum: <input type="checkbox"/> Ja: 19___/20___	
ERZIEHUNGSBERECHTIGTE			
Siehe Vordruck Sorgeberechtigung bei getrennt Lebenden (Abgabepflicht)			
Vater (Name, Vorname)		Mutter (Name, Vorname)	
sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Straße <input type="checkbox"/> siehe Schüler/in		Straße <input type="checkbox"/> siehe Schüler/in	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Beruf		Beruf	
Telefon/Handy		Telefon/Handy	
Telefon. (dienstlich)		Telefon. (dienstlich)	
E-Mail-Adresse*		E-Mail-Adresse*	
Weitere Ansprechpartner im Notfall (Name, Telefon)			
*Mit der Angabe meiner Email-Adresse sind wir/bin ich gleichzeitig damit einverstanden, dass Schulinformationen auf diesem Wege zugesandt werden. Der Datenschutz wird von der Schule eingehalten.			
MITTAGESSEN			
Siehe Anmeldung in der Anmeldemappe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Mittagessen ist der Erwerb eines Chips, der von Ihnen für 5,00 € gekauft werden muss.			
SCHULLAUFBAHN			
Einschulung in die Grundschule: 01.08. _____		Abgebende Grundschule:	
Wiederholung - Klasse:		Übersprungen - Klasse:	
Bisher belegte Fremdsprachen: <input type="checkbox"/> Englisch (ab Klasse 3) <input type="checkbox"/> Französisch von Klasse bis einschl. Klasse <input type="checkbox"/>(weitere Fremdsprache)			
Auf dem Ernestinum gewählte Fremdsprachen: <input type="checkbox"/> Englisch + Latein Plus oder <input type="checkbox"/> Englisch + Französisch Plus oder <input type="checkbox"/> Englisch + Russisch Plus <input type="checkbox"/> nur Englisch*			
*Sollte eine reine Klasse mit nur einer Fremdsprache (Englisch) nicht zustande kommen, würden wir uns für <input type="checkbox"/> En+La+ / <input type="checkbox"/> En+Frz+ / <input type="checkbox"/> En+Ru+ entscheiden (hierüber würden wir Sie telefonisch informieren).			

Ich möchte, dass mein Sohn / meine Tochter eine **Chorklasse** besucht ja
Bitte das Infoblatt „Chorklassen“ beachten! Stimmbildungsgebühr! Über die Aufnahme in die Chorklasse entscheidet die Fachgruppe Musik.

Religionsunterricht/Werte und Normen: ev. Religion kath. Religion Werte und Normen

Bemerkungen/Angaben, die die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen können (Krankheiten/Allergien, Teilleistungsstörung: ADHS, LRS etc.) Bitte Gutachten/Bescheinigungen vom Arzt abgeben.

Befreiung vom Sportunterricht: ja nein

Attest: ist beigefügt

Inklusion/ Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf:

Ja meinen aktuellen Bescheid des Regionalen Landesamtes Lüneburg füge ich in Kopie bei.

SCHULBÜCHER

Siehe Anmeldung in der Anmeldemappe

MASERNSCHUTZGESETZ

Siehe Elternbrief „Masernschutzgesetz“

SONSTIGES

Fahrschüler (betr. Landkreis Celle): Bitte informieren Sie sich beim Landkreis Celle 05141 916-0 (bei der Schülerbeförderung), ob Ihnen eine Fahrkarte zusteht. Für SchülerInnen, die sich bis zum **15.05.2024** anmelden, wird automatisch eine Fahrkarte beantragt. (Dieses ist jedoch keine Zusage.) Sollte Ihnen eine Fahrkarte zustehen, wird diese am ersten Schultag von der Klassenleitung ausgeteilt. Achtung!!! Bei Umzügen benötigen wir eine Meldebescheinigung.

Jegliche Adressänderung/Umzug/Änderung Telefonnummern/Trennung der Sorgeberechtigten: Bitte sofortige Meldung über die Klassenleitung an die Verwaltung, sobald Änderungen bekannt sind!

Einverständniserklärung, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) siehe: gesonderte Datenschutzerklärung

Interesse am **Teeküchenteam**, bitte um vollständig ausgefüllten Teeküchen Antrag.

Förderung besonderer Begabungen

Besondere Begabungen wurden in der Grundschule diagnostiziert:

ja, wir genehmigen/ ich genehmige dem Gymnasium Ernestinum Celle, detaillierte Informationen gemäß Formblatt

„Förderung besonderer Begabungen“ einzuholen.

nein

wir haben potenzielles Interesse an einer Förderung besonderer Begabung

Wir haben eine Zusage der IGS Celle erhalten.

ja nein

Wir haben eine Absage der IGS Celle erhalten

ja nein

Wir haben für unser Kind an keiner anderen weiterführenden Schule im Landkreis Celle eine Anmeldung abgegeben.

Mit untenstehender Unterschrift erklären wir uns/erkläre ich mich als Erziehungsberechtigte/r mit der Anmeldung unserer Tochter / unseres Sohnes am Gymnasium Ernestinum Celle einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift **beider** Erziehungsberechtigten/volljährigen Schüler/in

Erklärung zur Sorgerechtiung bei **getrennten** Elternteilen

Name, Vorname Schüler/in & Klasse :

Name der Mutter:

Anschrift:

Telefon:

Sorgeberechtigt:

- ja
 nein*

Name des Vaters:

Anschrift:

Telefon:

Sorgeberechtigt:

- ja
 nein*

***Sollte nur ein Elternteil** sorgeberechtigt sein, ist eine „**Negativbescheinigung**“ /**Bescheinigung nach § 58 a Abs. 2 SGB VIII** vom *Jugendamt Landkreis Celle* einzuholen (richtet sich nach Wohnort). Ist ein **Elternteil unauffindbar**, bitte einen „**unauffindbar**“ **Nachweis** vom Einwohnermeldeamt abgeben.

Sonstige mögliche Nachweise z.B.:

- Gerichtsurteil - alle Seiten in Kopie;
- Kopie Vormundschaftsgericht

Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern:

Die/der Schüler/in lebt bei:

- der Mutter
 dem Vater

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

VOLLMACHT

(nur bei getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben)
- das Ausfüllen der Vollmacht ist freigestellt –

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herrn _____
(Name der Mutter oder des Vaters bei der/dem die Schüler/in lebt)

die Interessen meiner Tochter/meines Sohnes _____
(Name der/des Schüler/s/in)

in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der zu besuchenden Schule und der Schulbehörde zu vertreten.

Die Vollmacht gilt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift des sorgeberechtigten Elternteils,
bei dem die/der Schüler/in **nicht** lebt

Pflichtteil*

*Pflichtteil: (Gilt nicht, wenn eine Vollmacht ausgestellt wurde, hierbei wird der Aussteller/Elternteil nicht mehr informiert)

Post wird für alltägliche Angelegenheiten (allgemeine Rundbriefe, Einladungen zu Elternabenden und Veranstaltungen, Sprechtagen, Informationen zu Klassenfahrten u. ä.) regulär nur an den Elternteil versendet, wo die Kinder gemeldet sind, bzw. den Kindern mit nach Hause gegeben. Von den Kindern getrenntlebende Erziehungsberechtigte erhalten per Post immer dann Benachrichtigungen, wenn die Versetzung gefährdet bzw. gescheitert ist, oder bei grobem Fehlverhalten z.B. in Form einer Einladung zur Klassenkonferenz wegen Ordnungsmaßnahmen gem. § 61 NSchG.

Stundenpläne sind über Ihr Kind einzuholen, nicht über die Schule.

Sie als Erziehungsberechtigte regeln die Umgangsform/Treffen mit Ihren Kindern. Diese Umgangsregeln müssen mit dem Elternteil abgesprochen werden, bei dem er/sie Wohnhaft ist. Eine private Regelung müsste letztlich ggf. gerichtlich mit Anhörung der Kinder durchgesetzt, aber nicht die Informationen der Schule für eigenmächtige, auch die Kinder überraschende Begegnungen.

Wunschpartner bei Klassenzusammensetzung

Anmeldung für folgendes Kind:	
Name	Vorname

Mein Kind würde gern mit folgenden Kindern in eine Klasse gehen:

Erstwunsch:

Grundschule	Name	Vorname

Zweitwunsch:

Grundschule	Name	Vorname

Gern berücksichtigen wir Ihre Wünsche.

Hierzu ist erforderlich, dass befreundete Kinder dieselben Profile wählen.

Bitte bedenken Sie aber, dass es eine Vielzahl von Kriterien für die Klassenzusammensetzung gibt. In Einzelfällen kann es daher sein, dass diese Wünsche nicht oder nur zum Teil berücksichtigt werden können.

Rückfragen sind an Herrn Busch/Herr Giesecking zu richten.

t.giesecking@ernestinum-celle.de

busch@ernestinum-celle.de



Verarbeitung von Daten:

Bei der Anmeldung am Ernestinum werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben.

Gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie in dem beigefügten Anhang, im Schulplaner oder auf unserer Homepage unter folgendem Link: www.ernestinum-celle.de.

Einwilligung zur Anfertigung und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen

Bei besonderen Momenten im Schulalltag sowie auf Schulveranstaltungen (beispielsweise beim Tag der offenen Tür, Schulfesten, Ausflügen, Projektwochen etc.) möchten wir gerne Fotos von unserer Schulgemeinschaft, also insbesondere auch der Schülerinnen und Schüler, anfertigen.

In manchen Fällen kann es auch sein, dass wir diese Fotos auf unserer schuleigenen Homepage veröffentlichen oder sie an die lokale Presse weitergeben möchten.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie als Erziehungsberechtigte dazu, Fotos, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, anfertigen sowie ggf. auf der schulischen Homepage und/oder in der lokalen Presse veröffentlichen zu dürfen. Auch die Veröffentlichung des jeweiligen Vor- und Zunamens bedarf Ihrer Einwilligung.

Da die Internetseite frei erreichbar ist, können wir nicht garantieren, dass die eingestellten Fotos nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte durch unsere Schule erfolgt aber nicht ohne Ihre/ deine gesonderte Zustimmung.

Sofern du bereits einwilligungsfähig bist, d.h. die Tragweite deiner Einwilligung erkennen kannst, bedarf es neben der Einwilligung der Eltern auch deiner Einwilligung. Eine solche Einwilligungsfähigkeit ist i.d.R. ab der Vollendung des 15. Lebensjahres anzunehmen.

Diese Einwilligung ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten Sie/ solltest du nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind/ dir keine Nachteile.

Familiename (SchülerIn)		Offizieller Vorname (SchülerIn)
<p>Ich/Wir habe/n dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Anfertigung von Fotoaufnahmen meines/ unseres Kindes durch die Schule, <input type="checkbox"/> das Aushängen von Fotos im Klassenraum <input type="checkbox"/> der Veröffentlichung von Fotos auf der schuleigenen Homepage <input type="checkbox"/> ... auch unter Angabe des Namens <input type="checkbox"/> und der Weitergabe der Fotos nebst Namen an die lokale Presse <p>einverstanden. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann/können.</p>		
Ort	Datum	Unterschrift beider Erziehungsberechtigten/volljährigen Schüler/in

<input type="checkbox"/> nur wenn du bereits 15 Jahre alt bist:		
Ort	Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers

-ausgefüllt mit der Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig



Burgstraße 21
29221 Celle

Telefon: 05141/992110

Fax: 05141/992199

E-Mail: verwaltung@ernestinum-celle.de

www.ernestinum-celle.de

Verpflichtungserklärung EDV des Schülers / der Schülerin

Beiblatt: Regeln für die Nutzung elektronischer Medien in der Schule

Name	Vorname(n)
Klasse	Geb.-Datum

Ich verpflichte mich, die umseitig beschriebenen Grundsätze und Regeln zu beachten und einzuhalten. Bei Verstoß gegen die Benutzerordnung muss ich mit Maßnahmen seitens der Schulleitung rechnen.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich für Inhalte strafrechtlich selbst verantwortlich bin (strafmündig ist man, wenn man 14 Jahre alt geworden ist) und ggf. bei Verletzung des Urheberrechts die rechtlichen Folgen zu tragen habe.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ich erkläre mich mit den oben genannten Grundsätzen und Regeln einverstanden und unterstütze die Schule in dem Bemühen, den möglichst freien und selbständigen Zugang zu den Inhalten der neuen Medien mit pädagogisch begründeten Regeln zu verbinden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

-ausgefüllt mit Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-

Name	Vorname(n)
Klasse	Geb.-Datum

Empfang & Kenntnisnahme

Wir bestätigen mit unserer Unterschrift den Empfang und die Kenntnisnahme der folgenden Formulare und Hinweise:

- ✓ Stundenverteilungsplan
- ✓ Nutzung elektronischer Medien
- ✓ Vereinbarung zwischen Schüler-/innen, Lehrkräften und Eltern
- ✓ Merkblatt für Schüler-/innen und Eltern der Jahrgangsstufe 5-11
- ✓ Hausordnung
- ✓ Informationen vom Gesundheitsamt
- ✓ Datenschutz am Ernestinum

Datum:



Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Diese Empfangsbestätigung sowie die Verpflichtungserklärung EDV wird der Schülerakte hinzugefügt.

-ausgefüllt mit Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig

Der Direktor



Burgstraße 21
29221 Celle

Telefon: 05141/992110

Fax: 05141/992199

E-Mail: schulleitung@ernestinum-celle.de

www.ernestinum-celle.de

Masernschutzgesetz

Liebe Eltern,

am 1. März 2020 ist das sogenannte Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz sieht u. a. vor, dass nun alle Personen, die in Kindertagesstätten und Schulen betreut werden, einen Schutz gegen Masern nachweisen müssen. Dies muss der Einrichtungsleitung gegenüber nachgewiesen werden.

Wenn dieser Nachweis nicht erbracht wird, dürfen wir Ihr Kind nicht aufnehmen und müssen die personenbezogenen Daten dem Gesundheitsamt melden. Von dort hören Sie dann alles Weitere.

Bitte sorgen Sie daher für einen entsprechenden Schutz. Kinder im Alter von einem Jahr benötigen mindestens eine Impfung. Spätestens ab dem 2. Geburtstag sind zwei Impfungen empfohlen und nach dem Gesetz auch vorgeschrieben.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, uns gegenüber dem Nachweis zu führen zusammen mit der Abgabe des Anmeldeformulars für Klasse 5.

1. Sie zeigen uns den Impfpass des Kindes und wir kontrollieren ihn nur im Hinblick auf die Masernimpfungen.
2. Sie zeigen uns eine ärztliche Bescheinigung über den Schutz gegen Masern oder auch über eventuelle Gegenanzeigen, dass Ihr Kind aus ärztlicher Sicht nicht geimpft werden kann (sh. Vordruck Ärztliche Bescheinigung).
3. Sie zeigen uns eine Bescheinigung einer anderen Gemeinschaftseinrichtung oder einer staatlichen Stelle, die die Kontrolle bereits durchgeführt hat.

Wir werden den Nachweis im Original überprüfen und lediglich in der Akte des Kindes dokumentieren, dass er vorgelegt wurde. Eine Kopie des Impfpasses oder der Bescheinigung ist nicht erforderlich.

Die Vorlage über den Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Impfberatung vor Erstaufnahmen in eine Kindergemeinschaftseinrichtung ist weiterhin erforderlich und wird durch das Masernschutzgesetz nicht ersetzt.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!


J. Habekost, OSTD
(Schulleiter)

Ärztliche Bescheinigung

Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Adresse:	

Für die o.g. Person wird bescheinigt, dass folgender, altersentsprechender, den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG genügender Masernschutz vorliegt:

- 2 Masernschutzimpfungen (für Personen nach vollendetem 2. Lebensjahr)
- 1 Masernschutzimpfung (ausreichend für Kinder im 2. Lebensjahr)
- Eine Immunität gegen Masern (serologischer Labornachweis) liegt vor.

Befreiung von einer Masern-Impfung:

- Es liegt eine dauerhafte, medizinische Kontraindikation vor, aufgrund derer nicht gegen Masern geimpft werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stand: 21.01.2020



Ärztliche Bescheinigung

Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Adresse:	

Für die o.g. Person wird bescheinigt, dass folgender, altersentsprechender, den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG genügender Masernschutz vorliegt:

- 2 Masernschutzimpfungen (für Personen nach vollendetem 2. Lebensjahr)
- 1 Masernschutzimpfung (ausreichend für Kinder im 2. Lebensjahr)
- Eine Immunität gegen Masern (serologischer Labornachweis) liegt vor.

Befreiung von einer Masern-Impfung:

- Es liegt eine dauerhafte, medizinische Kontraindikation vor, aufgrund derer nicht gegen Masern geimpft werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stand: 21.01.2020



Gymnasium Ernestinum
Burgstraße 21
29221 Celle

Abgabetermine!

Bitte halten Sie die angegebenen Termine ein, da eine nachträgliche Erfassung zu Verzögerungen bei der Ausgabe der Bücher führen kann.

Anmeldung zur entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln / Schuljahr 2024/2025

Der Leihvertrag kommt mit der fristgerechten Zahlung des Entgelts zustande.

Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages:

Das je Schüler/in zu zahlende Entgelt muss **bis zum 03.06.2024** auf das Schulbuchkonto des Gymnasiums Ernestinum entrichtet werden.

50,00 €/ bei mehr als zwei schulpflichtigen Kindern 40,00 € pro Schüler/in

IBAN DE 36 2695 1311 0006 0072 31 bei der Sparkasse Celle, BIC NOLADE21CEL

VERWENDUNGSZWECK: 2024/25 Lernm.-Ausleihe Kl. :5, Name/Vorname Schüler/in

Wer diese Frist nicht einhält, entscheidet sich damit, alle Lernmittel rechtzeitig auf eigene Kosten zu beschaffen.

- Die über das Ausleihverfahren angebotenen Lernmittel werden von der Schule an die Schülerinnen und Schüler gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt.
- Nach Erhalt der Lernmittel sind diese auf Vorschäden zu überprüfen. Falls Vorschäden festgestellt werden, müssen diese unverzüglich der Schule mitgeteilt werden.
- Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die ausgeliehenen Lernmittel pfleglich behandelt und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in einem unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden.
- Falls die Lernmittel beschädigt oder nicht fristgerecht zurückgegeben werden, so dass eine weitere Ausleihe nicht möglich ist, sind die Erziehungsberechtigten zum Ersatz des Schadens in Höhe des Zeitwertes der jeweiligen Lernmittel verpflichtet.

Verbleib bei den Erziehungsberechtigten

Klasse	Fach	Buchtitel Verlag/Bestell-Nr.	Ausleihe (Kaufpreis)	(selbst kaufen)
5	Deutsch	Deutschbuch 5, Cornelsen 978-3-06-062413-3	31,25 €	
5	Deutsch	Arbeitsheft zum Deutschbuch 5, Cornelsen 978-3-06062487-4		10,50 €
5	Englisch	English G Access A1, Cornelsen 978-3-06-032543-6	21,99 €	
5	Englisch	English G Access A1, völlig ausreichend Workbook, Corn. 978-3-06-032581-8		10,25 €
		oder Workbook mit CD-ROM, Cornelsen 978-3-06-033097-3		18,00 €
5	Französisch	A plus ! 1, Lehrbuch für Klasse 5 & 6, Cornelsen 978-3-06-122290-1	21,25 €	
5	Französisch	A plus ! 1 Carnet d'activités 1 m. Audios online Cornelsen 978-3-06-121324-4		9,99 €
5	Latein	Adeamus! Texte und Übungen, Oldenbourg 978-3-637-01546-3	30,50 €	
5	Latein	Adeamus! Begleitgrammatik, Oldenbourg 978-3-637-01919-5	19,50 €	
5	Russisch	Dialog 1, Schülerbuch, Cornelsen 978-3-06-520759-1	16,25 €	
5	Russisch	Dialog 1, Arbeitsheft Cornelsen 978-3-06-520760-7 oder m. zusätzl. Übungen: 978-3-06-121609-2		12,50 € 17,75 €
		Karandasch, Schreibheft Russisch Cornelsen 978-3-06-021044-2		7,99 €
5	Musik	Musik um uns, Schülerband 1, Schroedel 978-3-507-03010-7	31,95 €	
5	Geschichte	Forum Geschichte 5, Cornelsen 978-3-06-245000-6	24,99 €	
5	Erdkunde	Diercke Praxis Nds. 5/6, Westermann 978-3-14-113270-0	27,50 €	
5	Erdkunde	Diercke Weltatlas 2023, Westermann 978-3-14-100900-2		34,95 €
5	Religion	Das Kursbuch Religion 1, Calwer 978-3-7668-4324-1	26,50 €	
5	Werte und Normen	LebensWert 1, C. C. Buchners Vlg. 978-3-661-21101-5	26,40 €	
5	Mathematik	Elemente der Mathematik (Nds.) 5. Schulj., Schroedel 978-3-507-88580-6	29,95 €	
5	Mathematik	Arbeitsheft Elemente der Mathematik 5, Schroedel 978-3-507-88583-7		8,95 €
5	Biologie	Natura 5/6, Biologie für Gymnasien Klett 978-3-12-049301-3	31,50 €	

Die Preise sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Bei den Fächern Französisch, Latein und Russisch bzw. Religion und Werte und Normen hängt es von der Wahl ab, die Sie für Ihr Kind getroffen haben, welche Bücher gebraucht werden.
2. Überweisung der Leihgebühr bis zum **03.06.2024**
3. Ermäßigter Betrag bei mehr als zwei schulpflichtigen Kindern 40,00 €. Als Nachweis sind die entsprechenden Schulbescheinigungen oder Kopien der Schülersausweise zusammen mit dem Anmeldebogen abzugeben.

Zusätzlich sind selbst anzuschaffen: Grammatische Beihefte, Wortkunden, Lektüretexzte, Arbeitshefte, Duden (dringend empfohlen für die häusliche Arbeit)

Bitte Abschnitt ausgefüllt abgeben!

Erziehungsberechtigte/r	Schüler/in
Name, Vorname	Name, Vorname
Anschrift	Klasse (im nächsten Schuljahr): 5
	Telefon

*** fehlt der gültige Nachweis bis 03.06.2024, so gilt der volle Betrag i. H. von 50,00 €.**

- Ich miete alle Bücher zum festen Paketpreis von 50,00 €.
- *Ich bin erziehungsberechtigt für mehr als zwei schulpflichtige¹ Kinder und beantrage eine Ermäßigung des Entgelts für die Ausleihe (das ermäßigte Entgelt beträgt pro Schüler 40,00 €). Der Nachweis ist zusammen mit dieser Anmeldung abzugeben (durch Abgabe der Schulbescheinigungen in Kopie).
¹mindestens drei schulpflichtige Kinder!
- *Ich bin leistungsberechtigt nach dem Bundessozialhilfegesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch – Heim- und Pflegekinder -. Damit bin ich in diesem Schuljahr von der Zahlung des Entgelts für die Ausleihe befreit. Der Nachweis ist zu der o. a. Zahlungsfrist zu erbringen (durch Vorlage des Leistungsbescheides oder durch eine Bescheinigung des Leistungsträgers – Stichtag: 01.05.2024).
- Ich nehme an dem Leihverfahren nicht teil und werde alle Lernmittel selbst beschaffen.

Ort, Datum

Unterschrift

(freiwillig)



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig



Burgstraße 21
29221 Celle
Telefon: 05141/992110
Fax: 05141/992199

E-Mail: meynecke@ernestinum-celle.de
www.ernestinum-celle.de

Chorklassen am Ernestinum

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass sich im Schuljahr 2024/25 wieder viele singfreudige Kinder für die Chorklassen entscheiden und unser Schulleben so auch weiterhin mit den Auftritten der Chorklassen bereichert wird. Dazu möchten wir Ihnen hier einige Informationen mitgeben.

In den Chorklassen (Jahrgang 5 und 6) haben die Kinder zwei Stunden Musikunterricht und zwei Chorstunden pro Woche. Während der Chorstunde bekommen die Kinder Stimmbildung in kleinen Gruppen bei einer professionellen Gesangslehrerin. Der Kostenbeitrag für dieses besondere Angebot beträgt **60,- Euro pro Halbjahr**.

Die Chorklassen sind für Kinder gedacht, die gerne singen und ein deutliches Interesse an Musik zeigen. Als Voraussetzung sollten die Kinder schon ein wenig singen können, d.h. ein einfaches Lied singen und einzelne Töne erkennbar nachsingen. Außerdem sollten sie in der Lage sein, einen einfachen Rhythmus nach zu klatschen. Es wird von den Kindern erwartet, dass sie in der Lage sind, diszipliniert und konstruktiv an den Proben und Veranstaltungen der Chorklasse teilzunehmen.

Auch Kinder, die ihren Schwerpunkt in der Instrumentalmusik haben, können durch die Chorklassen profitieren, da im Chorunterricht auch die allgemeine Musikalität (Tonvorstellung, rhythmische Fähigkeiten, Notenlesen) gefördert wird. Kinder, die ein Instrument spielen und am Vororchester teilnehmen möchten, können dieses parallel zur Chorklasse tun.

Da die Chorklassen natürlich auch auftreten, kommen auf die Schüler zusätzlich zum Schulalltag einige Auftrittstermine hinzu, die als Schulveranstaltungen verbindlich sind.

Vor der Aufnahme in die Chorklasse möchten wir uns in einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Bild davonmachen, ob sie / er Lust am Singen hat und ein deutliches Interesse an Musik zeigt.

Da die Gruppengröße der Chorklasse im kommenden Schuljahr begrenzt sein wird, können nur Kinder aufgenommen werden, von deren Eignung wir uns im Beratungsgespräch überzeugt haben.

Ob ihr Kind in die Chorklasse aufgenommen wurde, teilen wir Ihnen noch vor den Sommerferien mit.

Zur Terminvereinbarung für das verbindliche Beratungsgespräch und bei allen sonstigen Fragen zu Chorklasse melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse:

maria.meynecke@schule-nds.de

gez. M. Meynecke, OStR'

gez. J. Habekost, OStD Schulleiter

Exemplar zum Verbleib der/dem Schüler/in

Aufnahmeantrag Chorklasse im Schuljahr 2024/25

Ich beantrage die Aufnahme meines Kindes in die Chorklasse.

Mein Kind

- hat deutliches Interesse am Singen und Musizieren
- ist in der Lage, ein einfaches Lied erkennbar zu singen
- kann an Proben und Auftritten diszipliniert teilnehmen
- ist dem Zeitaufwand von zwei Chorstunden in der Woche und einigen zusätzlichen Auftritten gewachsen

Ich verpflichte mich,

- den Beitrag von 60,- € pro Halbjahr für die Stimmbildung zu übernehmen,
- dafür zu sorgen, dass mein Kind an den Veranstaltungen der Chorklasse teilnehmen kann

Exemplar zurück zur Schule

Aufnahmeantrag Chorklasse im Schuljahr 2024/25

Ich beantrage die Aufnahme meines Kindes in die Chorklasse.

Mein Kind

- hat deutliches Interesse am Singen und Musizieren
- ist in der Lage, ein einfaches Lied erkennbar zu singen
- kann an Proben und Auftritten diszipliniert teilnehmen
- ist dem Zeitaufwand von zwei Chorstunden in der Woche und einigen zusätzlichen Auftritten gewachsen

Ich verpflichte mich,

- den Beitrag von 60,- € pro Halbjahr für die Stimmbildung zu übernehmen,
- dafür zu sorgen, dass mein Kind an den Veranstaltungen der Chorklasse teilnehmen kann

Name, Vorname (Kind): _____

Celle, den _____

Unterschrift beider Erziehungsberechtigten/volljährigen Schüler/in



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig

Der Direktor



Burgstraße 21
29221 Celle
Telefon: 05141/992110
Fax: 05141/992199

E-Mail: schulleitung@ernestinum-celle.de
www.ernestinum-celle.de

Anmeldung und Einverständniserklärung Essen/Mensa:

- Mein Kind nimmt am Essen teil und ich bin/wir sind daher damit einverstanden, dass die persönlichen Daten (Name, Vorname, Geb.-Datum) meines/unseres Kindes im Abrechnungssystem der neuen Mensa verwendet werden dürfen. Ein Guthaben auf dem Essengeldkonto wird durch Überweisung sichergestellt.

Bitte in Druckschrift ausfüllen: (Hier bitte alle Geschwisterkinder eintragen, die über ein Buchungskonto geführt werden sollen)

Derzeitige Klasse	Name, Vorname	Geburtsdatum

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig

Der Direktor



Burgstraße 21
29221 Celle
Telefon: 05141/992110
Fax: 05141/992199

E-Mail: schulleitung@ernestinum-celle.de
www.ernestinum-celle.de

Verfahren zur Essenbestellung

Sehr geehrte Eltern,

das Gymnasium Ernestinum bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mittags in der Mensa zu essen. Hier einige Informationen zum organisatorischen Ablauf.

Die Essenausgabe erfolgt Montag bis Freitag in der Zeit von 12.00 – 13.45 Uhr. Eine große Pause wird von 13.05 – 13.35 Uhr eingerichtet. Das Angebot an einem Wochentag kann bei zu geringer Nachfrage eingestellt werden.

Teilnahme am Verfahren

Voraussetzung für die Teilnahme am Mittagessen ist der Erwerb eines Chips, der von Ihnen für 5,00 € gekauft werden muss.

Essenbestellung

- Das Essen wird von zu Hause am PC, per Handy-App oder am Lesegerät in der Schule bestellt oder ggf. storniert.

• Sie können das Essen jeweils bis 15:00 Uhr für den darauf folgenden Tag bestellen. Stornieren können Sie bis 8:30 Uhr am Tag der Essenausgabe!

- Das System ist über die Website der Schule erreichbar (www.ernestinum-celle.de).
- Die Zugangsdaten für die Menübestellung erhalten Sie beim Erwerb des Chips i. H. v. 5,00 Euro.
- Diese Zugangsdaten sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen anderen Personen nicht mitgeteilt werden. Sie können den Benutzernamen und das umständliche Kennwort ändern, indem Sie auf der Seite des Essensplans den Schalter mit der Aufschrift „Benutzer“ anklicken. Es erscheint dann ein neues Fenster, auf dem die Änderung vorgenommen wird.
- Zum Essen muss Ihr Kind unbedingt den Identifikations-Chip mitbringen. Bei der Essenausgabe befindet sich ein Lesegerät, das erkennt, ob das Essen bezahlt ist und welches Essen bestellt wurde. Ab Schulbeginn, z. B. in den großen Pausen, kann Ihr Kind sich dort den Essen-Bon ausdrucken lassen.

Bezahlung

- Das Essengeld wird im Voraus auf das Girokonto eingezahlt. Die erforderlichen Kontodaten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anschreiben
- **Die korrekte (!) Angabe des Verwendungszweckes ist sehr wichtig, damit die Buchung Ihrem Kind zugeordnet werden kann. Bitte fügen Sie keine weiteren Angaben/Änderungen/Leerzeichen o. ä. hinzu, siehe Anlage.**
- Die Höhe der Einzahlung sollte etwa den Betrag von mindestens zwei Bestellwochen enthalten.
- Sie können den jeweiligen Kontostand über die o.g. Internetadresse abrufen. Der Guthabenbetrag ist jederzeit auf der Bestelloberfläche zu sehen. Falls Ihr Kind nicht mehr am Essen teilnimmt, wird Ihnen ein eventuell vorhandenes Guthaben selbstverständlich erstattet.
- Das bestellte Essen wird vom Guthaben automatisch abgebucht. Sollte das Guthaben 3,00 Euro unterschreiten, ist eine Essenbestellung nicht mehr möglich.
- Bei Krankheit und bei entschuldigtem Fehlen wird der Essenbetrag wieder gutgeschrieben, wenn Sie am Besteltag bis 8:30 Uhr das Essen im Internet oder am Lesegerät in der Schule stornieren.
- Bei Abmeldung von der Schule bitte zur Auszahlung des Restguthabens eine IBAN-Kontonummer im Sekretariat bekannt geben, bei Nichtangabe wird das restliche Guthaben dem Fördererverein überlassen.

Der Verlust eines Chips muss sofort in der Verwaltung, Frau Bitz, (Tel. 05141/992111) gemeldet werden, damit der Chip gesperrt und vor Missbrauch geschützt werden kann. Das aktuelle Guthaben wird beim Erwerb eines neuen Chips auf diesen übertragen.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie Frau Bitz unter der Telefon-Nummer 05141/992111 erreichen oder per Mail unter bitz@ernestinum-celle.de.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Habekost
Schulleiter

Wichtig!!! Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

der Benutzername und das Kennwort der Zugangsdaten von GiroWeb können individuell vom Schüler geändert und angepasst werden.

Bei Überweisungen ist der Verwendungszweck nicht zu verändern und genauso zu übernehmen, wie in den Zugangsdaten (**siehe Markierung!**). D. h. Sie fügen weder Leerschritte ein, noch verändern Sie Buchstaben, Zahlen, Ergänzungen oder Ähnliches, da ansonsten eine Zuordnung der Einzahlung nicht automatisch erfolgen kann, sondern manuell vorgenommen werden muss, wodurch ein massiver Arbeitsaufwand entsteht.

Bitte beachten Sie deshalb die genaue Übernahme des Verwendungszwecks.

Vielen Dank.

Liebe Eltern und Großeltern!

Haben Sie schon von der Elterninitiative „Teeküche“ am Ernestinum gehört?

Jeden Tag in der Zeit von 8.00 -12.00 Uhr versorgen etwa 70 ehrenamtlich tätige Mütter, Väter und Großeltern unsere Kinder mit frisch belegten Brötchen, Obst, Würstchen und Getränken.

Einige Eltern und Großeltern übernehmen 1 x im Monat einen Teeküchen-Dienst, manche auch mehrere Schichten. Jeder unterstützt im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten.

Die Versorgung der Schüler und das Miterleben des Schultags machen viel Freude. Manche Eltern und Großeltern helfen trotz Berufstätigkeit schon viele Jahre in der Teeküche, oder unterstützen uns auch nach dem Abitur ihrer Kinder weiter.

Von Montag bis Freitag helfen die Eltern in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

In einer Schicht arbeiten immer 2-3 Eltern oder Großeltern zusammen. Sie belegen Brötchen, bereiten Gemüse- und Obstbecher vor und verkaufen diese an die Kinder in den Pausen.

Leider verlassen uns jedes Jahr mit dem Abitur Ihrer Kinder viele Unterstützer, daher suchen wir für das kommende Schuljahr neue, engagierte Mütter, Väter oder Großeltern für die Teeküche.

Wäre das nicht auch etwas für Sie, **1 x im Monat** in der Teeküche mitzuwirken?

Wir freuen uns, wenn Sie sich zur Mitarbeit entschließen und sich per E-Mail melden oder den unteren Abschnitt an das 1. Sekretariat, Frau Friedling, zurückgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Georgette Bärsch und das Organisationsteam der Teeküche

E-Mail: teekueche@ernestinum-celle.de

✂.....

Name, Vorname (Eltern/Großeltern): _____

Name, Vorname (Kind): _____

Klasse/Stufe: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mögliche Einsatztage bitte ankreuzen!

Schichtzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00– 12:00					



Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e.V.

Amtsgericht Lüneburg • VR 100127 • 1. Vorsitzender: Torsten Siemann • 2. Vorsitzende: Birgit Braun

VFF Gymnasium Ernestinum e.V. • Burgstraße 21 • 29221 Celle

An die Eltern der neuen Ernestiner/innen

Celle, Mai 2022

Verein der Förderer und Freunde Gymnasium Ernestinum e.V.

Liebe Eltern,

auch wir freuen uns, dass Sie und Ihre Kinder sich für das Ernestinum entschieden haben. Wir wünschen Ihren Kindern hier einen guten Start!

Wir – das sind Eltern und andere Menschen, die das Gymnasium Ernestinum bei seinem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen wollen. Dazu gehören die Gewährung von Zuschüssen für Studienfahrten, die Förderung sportlicher und musischer Leistungen, sowie die Beschaffung zusätzlicher Einrichtungsgegenstände und Hilfsmittel. So finanzieren wir z.B. die Hausaufgabenbetreuung für die Schüler der fünften bis siebten Klassen, unterstützen die Beschaffung von Taschenrechnern, sowie die Durchführung von Theater- und Musicalaufführungen und Skifreizeiten.

Unterstützen Sie uns dabei! Werden Sie Mitglied! Mit 10 € im Jahr sind Sie dabei – Sie dürfen Ihren Jahresbeitrag jedoch gern höher festlegen. Beiträge und Spenden sind steuerlich voll absetzbar. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen bei Beträgen ab 200 € automatisch zu, im Übrigen ist ein Kontoauszug als Beleg ausreichend.

Sie können die Beitrittserklärung nach der Einführungsveranstaltung abgeben oder auch per Post zusenden oder Ihre Kinder geben sie im Schulsekretariat ab.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich mit Ihrem Engagement und Ihren Ideen bei uns einzubringen!

Mit freundlichen Grüßen



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e. V.

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail

Name d. Kindes z. Zt. in Klasse

Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen (falls abweichend von oben)

IBAN des Zahlungspflichtigen Name des Kreditinstituts BIC

Zahlungen wegen **Mitgliedsbeitrag je Schuljahr**

Mindestbeitrag 10 € <input type="checkbox"/>	Freiwilliger Beitrag 20 € <input type="checkbox"/>	anderer Betrag € <input type="checkbox"/>
---	---	--

Ort, Datum Unterschrift

Alternativ überweisen Sie bitte jährlich bis zum 31. März den von Ihnen freiwillig selbst eingeschätzten Betrag, mindestens aber 10,00 €, auf das Konto IBAN DE45 257500010003000973 bei der Sparkasse Celle(BIC:NOLADE21CEL)

An den Kassenwart des VFF
Gymnasium Ernestinum
Burgstraße 21
29221 CELLE

Bitte per Post an nebenstehende Adresse oder über Ihr Kind an den/die Klassenlehrer/-in oder das Schulsekretariat

Name, Vorname

Einwilligung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung

Ich bin damit einverstanden, dass der „Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e.V.“ in Celle meine Personalien (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-Nr., Bankverbindung oder vergleichbare Daten) erhebt, speichert und nutzt. Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, die Beiträge einzuziehen, welche dem Verein für die Vereinszwecke zur Verfügung stehen sollen.

Meine Einwilligungserklärung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (zum Beispiel zu Werbezwecken) ist dem Verein nur gestattet, sofern er aus den gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitglieds vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht gestattet.

Ich bestätige, dass ich die oben ausgeführten Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Name, Vorname

(LESEN)



Gymnasium
mit altsprachlichem Zweig



Burgstraße 21
29221 Celle
Telefon: 05141/992110
Fax: 05141/992199
E-Mail: verwaltung@ernestinum-celle.de
www.ernestinum-celle.de

Stundenverteilungsplan ab 12.02.2024

Stunde	Uhrzeit	Zeit
Schulöffnung	ab 07:40	
1. Std.	07:55 – 08:40	45 Min.
Pause	08:40 – 08:45	5 Min.
2. Std.	08:45 – 09:30	45 Min.
Pause	09:30 – 09:45	15 Min.
3. Std.	09:45 – 10:30	45 Min.
Pause	10:30 – 10:35	5 Min.
4. Std.	10:35 – 11:20	45 Min.
Pause	11:20 – 11:35	15 Min.
5. Std.	11:35 – 12:20	45 Min.
Pause	12:20 – 12:25	5 Min.
6. Std.	12:25 – 13:10	45 Min.
Pause	13:10 – 13:40	30 Min.
7. Std.	13:40 – 14:25	45 Min.
8. Std.	14:25 – 15:10	45 Min.
Pause	15:10 – 15:15	5 Min.
9. Std.	15:15 – 16:00	45 Min.
10. Std.	16:00 – 16:45	45 Min.

Nutzung elektronischer Medien / Datenschutz in der Schule

(Stand Mai 2021)

Der Gebrauch von Digitaltechnologien nimmt in allen Bereichen des Lebens zu und kann den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler steigern und das Schulleben bereichern. Damit das gut funktioniert, müssen wir als Schulgemeinschaft alle zusammenarbeiten und sicherstellen, dass der Gebrauch von Digitaltechnologie an unserer Schule sicher, rücksichtsvoll, respektvoll und verantwortlich gehandhabt wird und die Schülerinnen und Schüler zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten digitalen Mitbürgern heranwachsen. **Eine Einbindung in den Unterricht findet bereits ab Klasse 5 statt.** Der Schulserver ist unter der Adresse <https://ernestinum-celle.eu/iserv/login> zu erreichen. Die Zugangsdaten werden von der Schule vergeben.

Fünf Leitlinien für den verantwortungsvollen Umgang mit Digitaltechnik und sozialen Medien

- **Sicherheit**
- **Achtsamkeit / Aufmerksamkeit**
- **Respekt**
- **Digitale Mitbürgerschaft**
- **Verantwortung**

Sicherheit

Umgang mit Informationen

- Alle Informationen, die im Internet veröffentlicht werden, können für immer und für jeden sichtbar bleiben.
- Alles, was du veröffentlichst, kann von Personen gesehen werden, die du nicht kennst.
- Sei vorsichtig, und überlege vorher was du online stellst: wenn du nicht sicher bist, ob ein Kommentar oder ein Foto etc. wirklich angemessen oder erlaubt ist, veröffentliche das Element nicht!

Persönliche Informationen

- Persönliche und private Informationen von dir sollten nicht online gestellt werden.
- Gib keine persönlichen Informationen wie Geburtsdatum, vollen Namen, Wohnort, Telefonnummer oder Schule im Internet an.
- Deine Passwörter solltest du nur mit deinen Eltern oder für jeweilige Anwendung verantwortlichen Lehrern teilen.

Soziale Medien

- Setze immer die Einstellungen für die höchste Stufe der Privatsphäre.
- Akzeptiere nur Kontakte / Freundschaftsanfragen von Leuten, die du persönlich kennst und stelle sicher, dass es sich bei einem neuen Online-Kontakt wirklich um diese bekannte Person handelt.
- Erzähle deinen Eltern oder einem Erwachsenen deines Vertrauens, wenn dich irgendetwas im Internet / in den Sozialen Medien beunruhigt.
- Triff dich niemals mit jemandem, den du nur aus dem Internet kennst persönlich und ohne Begleitung durch einen Erwachsenen.

Achtsamkeit / Aufmerksamkeit

Was ich poste

- Beachte, was deine Eltern, Lehrer oder zukünftige Arbeitgeber über deine Posts denken könnten und wie sie deine Fotos und Kommentare finden würden.

Sicherheit von Informationen

- Bevor du Informationen in einer App oder online preisgibst, stelle sicher, dass du genau verstanden hast, worum es geht und wofür die Information benötigt wird.
- Gib so wenig persönliche Informationen wie möglich preis!
- Wenn du dir nicht sicher bist, frage vorher deine Eltern oder Lehrer.

Nicht alles ist wahr

- Nicht alles, was du im Internet liest ist wahr! Überprüfe die Inhalte und nutze mehrere verschiedene Quellen.

Respekt

Jeder ist wertvoll

- Deine Posts sollten auf keinen Fall dazu führen, dass sich jemand anders unwohl, bloßgestellt oder bedroht fühlt.
- Wenn dir online etwas auffällt, was dir unsicher oder komisch vorkommt, oder wenn du dich durch irgendetwas unwohl oder bedroht fühlst, wende dich an deine Eltern, Lehrer oder andere dir vertraute Erwachsene.
- Lasse nicht zu, dass du ein Opfer von Mobbing, Belästigung oder Ausnutzung wirst!

Respektiere die Arbeit und das geistige Eigentum anderer

- Kopiere, ändere oder entferne nicht die Daten anderer Personen ohne deren Wissen und Erlaubnis
- Bei schulischen Einzelaufgaben: teile deine Ergebnisse nicht mit anderen oder gib nicht die Arbeit anderer als deine eigene aus. Das fällt schnell auf und ist nicht hilfreich für deinen Lernerfolg.

Gehe verantwortungsvoll mit dem Schuleigentum um

- Die technische Ausstattung der Schule dient der Arbeit der Schüler und Lehrer und ist für eine lange und intensive Benutzung ausgelegt. Benutze die Geräte für die Zwecke, für die sie vorgesehen sind. Behandle die technische Ausstattung mit Umsicht!

Digitale Mitbürgerschaft

Sei ein guter digitaler Mitbürger

- Respektiere das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre anderer. Poste keine Fotos oder Videos anderer Personen ohne deren Einverständnis.
- Teile das Internet mit anderen: Das Streaming von Online-Videos, Herauf- und Herunterladen großer Datenmengen oder das Spielen von Online-Spielen verlangsamt oder überlastet das schuleigene WLAN.
- Führe ein ausgewogenes Leben: es gibt noch andere interessante Dinge außerhalb des Internets und der Sozialen Medien. Beachte eine gesunde Balance zwischen Bildschirmzeiten und Offline-Aktivitäten.

Verantwortung

Du bist verantwortlich für deine Online-Aktivitäten

- Die oben genannten Leitlinien gelten nicht nur für die Nutzung der schuleigenen Geräte, sondern genauso für die Nutzung deiner eigenen Smartphones, Tablets und Computer.
- Alles, was du tust, kann positive und negative Konsequenzen haben.
- Wenn du gegen die oben genannten Leitlinien oder entsprechende Gesetze verstößt, musst du dich für dein Verhalten verantworten.
- Achte darauf, dass der Gebrauch der Digitaltechnologie und der Sozialen Medien deinem Lernen, deinen aktiven Freizeitbeschäftigungen und anderen Prioritäten zuhause und in der Schule nicht im Wege steht.

Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen auf eigenen Wunsch das Gymnasium Ernestinum. Sie können hier gute Lernmöglichkeiten erwarten.

Wir – Lehrerinnen und Lehrer sowie alle sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasium Ernestinum – bemühen uns, deine Schule als Lern- und Lebensraum lebendig und interessant zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies kann nur gelingen, wenn alle daran mitwirken, Verantwortung übernehmen, Pflichten gewissenhaft erfüllen und Regeln beachten. Deshalb fordern wir alle am Schulleben Beteiligten auf, diese Vereinbarung zu unterschreiben und die hier vereinbarten Inhalte einzuhalten.

Schülerinnen und Schüler

Ich verpflichte mich

1. die Würde der anderen zu achten, d. h. ich will niemanden seelisch oder körperlich verletzen oder ausgrenzen.
2. gegenüber anderen höflich, freundlich, ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll zu sein und sie so zu respektieren, wie sie sind.

Deshalb will ich

1. mich so verhalten, dass alle angstfrei und vertrauensvoll zusammen arbeiten und lernen können.
2. anderen nach meinen Möglichkeiten Mut machen, helfen und auch selbst Hilfe annehmen.
3. bei Konflikten nach friedlichen Lösungen suchen und körperliche sowie verbale Gewalt vermeiden.
4. mich mit anderen Meinungen auseinandersetzen und faire Kompromisse und Mehrheitsbeschlüsse akzeptieren.
5. die Schulordnung einhalten, pünktlich zum Unterricht erscheinen und meine Unterrichtsmaterialien mitbringen.
6. die für meinen Schulerfolg unerlässliche Lern- und Leistungsbereitschaft zeigen.
7. sorgfältig mit dem Schuleigentum umgehen und das Eigentum anderer nicht wegnehmen, beschädigen oder zerstören.
8. Aufgaben für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft übernehmen und zur Gestaltung des Schullebens beitragen.
9. mich auch außerhalb der Schule (z. B. auf dem Schulweg, auf Klassenfahrten) anständig verhalten.
10. in der Schule auf ein angemessenes und gepflegtes Äußeres achten.
11. die Umwelt schonen (z. B. meinen Müll selbst beseitigen; Energie und Rohstoffe nicht verschwenden).
12. keine Drogen (Alkohol, Tabak etc.) in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen oder dort konsumieren.
13. keine Waffen und sonstige gefährliche Gegenstände in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen.

Ich werde die Verantwortung für mein eigenes Handeln übernehmen. Ich weiß und akzeptiere, dass ich bei Verstößen gegen diese Vereinbarung Konsequenzen zu tragen habe.

Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum

Lehrerinnen und Lehrer

Wir Lehrerinnen und Lehrer verpflichten uns

1. die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu achten, ihnen mit Fairness zu begegnen und ihre Meinung zu respektieren.
2. den Schülerinnen und Schülern zu helfen, damit sie Erfolg beim Lernen haben.

Deshalb wollen wir

1. für guten Unterricht und ein förderliches Lernklima sorgen.
2. Ziele, Inhalte und Methoden unseres Unterrichts sowie die Grundlagen der Leistungsbewertung regelmäßig erörtern und verdeutlichen.
3. die Leistungsanstrengungen unserer Schülerinnen und Schüler würdigen und gerecht beurteilen.
4. die Schülerinnen und Schüler in regelmäßigen Abständen über ihren Leistungsstand informieren.
5. Erziehungsarbeit leisten, indem wir auf die Einhaltung von Regeln achten, aber auch Schülerinnen und Schülern mit Rat und Hilfe zur Seite stehen.
6. unseren Schülerinnen und Schülern mit derselben Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft begegnen, die wir von ihnen erwarten.
7. uns Zeit für angstfreie Gespräche mit Schülerinnen und Schülern nehmen.
8. versuchen, uns mit ihrer Lebenswirklichkeit auseinander zu setzen und offen zu sein für Neues.
9. den Kontakt zu den Eltern pflegen, um sie in das Schulleben und die schulische Entwicklung ihrer Kinder einzubeziehen.

Eltern / Erziehungsberechtigte

Ich weiß, dass ich verpflichtet bin

1. meine Tochter bzw. meinen Sohn regelmäßig und pünktlich in die Schule zu schicken und die Schule bei begründeter Abwesenheit rechtzeitig zu informieren.
2. dafür zu sorgen, dass sie/er die für den Tag notwendigen Arbeitsmittel bei sich hat.

Ich will deshalb

1. den Klassenlehrer/-in über eventuelle besondere persönliche Belastungen meines Kindes informieren.
2. ihr/ihm ermöglichen, schulische Aufgaben sorgfältig erledigen zu können.
3. sie/ihn bei einem sinnvollen Umgang mit den Medien unterstützen.
4. Interesse an der schulischen Arbeit meiner Tochter/meines Sohnes zeigen und sie/ihn dabei zuverlässig unterstützen.
5. sie/ihn dazu erziehen, auch in der Schule allen Mitmenschen freundlich und respektvoll zu begegnen.
6. sie/ihn dazu anhalten, die allgemein anerkannten Normen und Regeln des schulischen Zusammenlebens zu akzeptieren und einzuhalten.
7. mich regelmäßig über die Lernfortschritte und das Arbeits- und Sozialverhalten informieren.
8. das Gespräch mit den Lehrkräften pflegen, indem ich an Elternabenden, -sprechtagen und anderen Schulveranstaltungen teilnehme.

Der Schulleiter

Merkblatt für Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 5-11

(Stand: 25.02.2022)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

damit Schülerinnen und Schüler erfolgreich für die Schule arbeiten, aber auch noch genügend Zeit für Spiel und Spaß haben, ist es notwendig, das Lernen gut zu organisieren. Das Ernestinum hat deshalb

Regeln für die Organisation des Schulalltages

beschlossen.

Wir bitten Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, sehr geehrte Eltern, diese Regeln zu befolgen. Für die Eltern besteht Gelegenheit, beim nächsten Elternabend eventuelle Fragen zu diesem Merkblatt zu klären.

1. Heftführung / Unterrichtsmaterialien

- a) Dein Fachlehrer/Deine Fachlehrerin bespricht mit Euch, was bei der Führung von Heften und der Ordnung von Unterrichtsmaterialien zu beachten ist. Deine Eltern sehen sich von Zeit zu Zeit Deine Hefte und Materialien an und überprüfen, ob sie sorgfältig geführt werden.
- b) Du führst einen Terminkalender oder ein Merkbuch oder ein Hausaufgabenheft zur Eintragung von besonderen Aufgaben (Geld mitbringen, Unterschriften vorlegen etc.)
- c) Überprüfe regelmäßig, welche Materialien Du für den folgenden Schultag und für Deine Hausaufgaben brauchst und welche Bücher an dem Folgetag nicht gebraucht werden und zur Entlastung ausgepackt werden können.

2. Hausaufgaben

- a) Hausaufgaben üben und vertiefen den Unterrichtsstoff; manchmal dienen sie der Vorbereitung des Unterrichts. Sie sind unbedingt zu erledigen; nur dann kannst Du die Lernziele erreichen.
- b) Die gestellten Hausaufgaben werden von Dir notiert.
- c) Die Eltern achten darauf, dass die Hausaufgaben **vollständig** erledigt werden.
- d) In welcher Weise gute Hausaufgabenerledigung in die Zeugnisnoten eingeht, bespricht Dein Lehrer/Deine Lehrerin mit Dir zu Beginn des Schuljahres.

- e) Hausaufgaben werden von Deinen Lehrern und Lehrerinnen regelmäßig kontrolliert. Dies kann auch durch kleine schriftliche Hausaufgaben-Überprüfungen (Vokabeltest oder Ähnliches) geschehen.
- f) Wenn Du wiederholt die Hausaufgaben nicht erledigst, gibt es eine schriftliche Benachrichtigung an Deine Eltern. Bei weiteren Versäumnissen erfolgt ein Gespräch mit Dir und Deinen Eltern über Ursachen und Maßnahmen.

3. Unterrichtsversäumnisse

- a) Deine Eltern entschuldigen gefehlte Tage oder Stunden schriftlich spätestens nach 3 Tagen.
- b) Du kümmerst dich selbstständig und schnell darum, dass Du die während Deiner Abwesenheit verteilten Materialien bekommst und arbeitest den versäumten Stoff nach.
- c) Deine Lehrer besprechen mit der Klasse, von wem oder wo die fehlenden Schüler die ausgeteilten Materialien erhalten.

4. Verschiedenes

- a) Deine Eltern sorgen dafür, dass Du vor Schulbeginn ausreichend gefrühstückt hast.
- b) Deine Eltern sorgen für ein verkehrssicheres Fahrrad. Schütze Dich selbst und andere durch sicheres Verhalten im Straßenverkehr, z.B. Licht an, Helm auf, usw.

Wenn Du Dein Lernen mit Hilfe dieser Regeln gut organisierst, wirst Du Erfolg in der Schule und genügend Freizeit haben.

Der Schulleiter

Hausordnung

(Stand: Januar 2015)

Ungefähr 1700 Schülerinnen und Schüler, dazu noch etwa 130 Lehrerinnen und Lehrer versammeln sich täglich in unserem Schulzentrum. Das Zusammenleben so vieler Menschen verlangt von allen ein hohes Maß an Rücksichtnahme.

Die folgenden Regeln sollen dieses Zusammenleben erleichtern:

I. Vor und nach dem Unterricht

- Das Schulgebäude wird um 7.40 Uhr für die Schüler geöffnet.
- Für auswärtige Fahrschüler werden ab 7.00 Uhr der Flur vor Raum 80/81 und die „Glaskästen“ aufgeschlossen.
- Fahrräder, Mofas und Motorräder dürfen nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden, um die Fluchtwege für Notsituationen freizuhalten. Da die Fahrradständer vor den Kunsträumen nicht genügend Platz bieten, stellen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ihre Fahrräder unter der Verwaltung, der Klassen 7 bis 9 ihre Fahrräder im Keller des Ostbaues ab.
- Der Fahrradkeller darf nur zum Einstellen und Abholen der Fahrräder benutzt werden. Schüler, die sich unbefugt im Fahrradkeller aufhalten, verstoßen gegen die Hausordnung. Sie könnten sich außerdem dem Verdacht aussetzen, dort Fahrräder beschädigen oder entwenden zu wollen.
- Am Nachmittag empfiehlt es sich die Fahrräder in den vorderen Fahrradkeller zu bringen.
- Auf dem Schulgelände ist jegliches Fahren verboten (auch die Benutzung von Rollschuhen, Skates oder Healeys).

II. Während der Unterrichtszeiten

- In den Freistunden können sich Schüler in der Schulstraße oder in dafür vorgesehenen Räumen aufhalten.
- Die großen Pausen sollen die Schülerinnen und Schüler nutzen, um sich möglichst an der frischen Luft zu bewegen. Die Unterrichtsräume sind in dieser Zeit verschlossen. Die Schüler können die Schulstraße im Ostbau, die Schulhöfe, den Sportplatz und den B-Platz für ihre Pause nutzen. Der Fahrradkeller, die Schulstraße im Westbau, das Gelände zwischen den Räumen 54 - 65 und zwischen den naturwissenschaftlichen Räumen und dem Verwaltungstrakt gehören nicht zum Aufenthaltsbereich. Während der Unterrichtszeit darf das Schulgelände von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 aus Gründen des Versicherungsschutzes nur mit Genehmigung verlassen werden. Oberstufenschülern muss diese Erlaubnis nicht erteilt werden, aber auch sie verlieren dabei ihren Versicherungsschutz.
- Am Ende der Pausen – nach dem ersten Gong – gehen die Schüler in ihre Klassenräume.
- Das gilt nicht bei Unterricht in den Fachräumen: Da die Gänge zu den Fachräumen im Gefahrenfall als Fluchtweg dienen sollen, werden diese nur in Begleitung des Lehrers betreten.
- Wenn 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Lehrkraft in die Klassen gekommen ist, meldet der Klassensprecher dieses im Lehrerzimmer oder Sekretariat. Für Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 gibt es in der Regel Vertretungsunterricht im Klassenraum.
- Während der Freistunden und bei Nachmittagsunterricht stehen den Schülern der Jahrgangsstufen 10-12 der hintere Glaskasten, die Oberstufenbibliothek und die Teeküche während der festgelegten Öffnungszeiten zur Verfügung.
- Die Schülerbücherei ist in der 1. und 2. großen Pause zur Bücherausleihe geöffnet.
- Die Sorge für die Sauberkeit und die bestimmungsgemäße Nutzung der Toiletten wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Der Respekt der Intimsphäre von Mitschülerinnen und Mitschülern wird dadurch gewährleistet, dass weder versucht wird verschlossene Toilettentüren zu öffnen noch über oder unter den Türen z. B. mit dem Handy zu fotografieren.

III. Verhalten auf dem Schulgelände

- Für die Mitschüler gefährliche Spiele – besonders Schneeballwerfen – sind verboten
- Der Konsum von Alkohol, Drogen und das Rauchen sind auf dem Schulgelände grundsätzlich untersagt.
- Süßigkeiten und Getränke dürfen nur dort verzehrt werden, wo kein Teppichboden liegt, eine Ausnahme für dieses Verbot gilt nur für die Klausurzeiten und bei besonderer Veranlassung.
- Das Kaugummikauen ist in den Schulgebäuden verboten.
- Wir wollen uns alle in unserem Umfeld wohl fühlen. Dazu brauchen wir neben gegenseitiger Rücksichtnahme auch das Eintreten für eine gesunde Umwelt, dazu gehören u. a. die Mülltrennung (derzeit Papier- und Restmüll) und der sparsame Umgang mit Energie. In jeder Klasse wird ein wöchentlicher Ordnungsdienst eingerichtet, der im Klassenbuch festgehalten wird. Der Klassendienst sorgt für Sauberkeit, Lüftung und das Wischen der Tafel. Unsere Einrichtungsgegenstände und Lernmittel sind schonend zu behandeln. Im Gebäude sind Ball- und Laufspiele verboten.
- Das Mitbringen von gesundheitsgefährdenden Gegenständen und Waffen jeder Art ist verboten.
- Alle Unfälle auf dem Schulgelände und Schulweg sind aus versicherungstechnischen Gründen unverzüglich dem Sekretariat zu melden.
- Jacken gehören an die Garderobenhaken, Geld sollte nur begrenzt mitgenommen werden und muss, wie auch der Fahrradhelm, die Busfahrkarte, der Schlüssel und das Handy, mit in die Räume genommen werden, das Geld sollte möglichst am Körper getragen werden. Diese Sachen sind nicht versichert.
- Für grob fahrlässig oder absichtlich herbeigeführte Schäden haften die Schüler und deren Erziehungsberechtigte.
- Das benutzte Geschirr in der Mensa wird in den dafür vorgesehenen Bereich zurückgestellt. Der Essplatz wird sauber hinterlassen und der Stuhl wieder an den Tisch geschoben.

IV. Schulversäumnisse

Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder sonstige wichtige Gründe verhindert, an den verpflichtenden Schul- und Unterrichtsveranstaltungen teilzunehmen, so müssen die schriftlichen Entschuldigungen spätestens nach 3 Tagen vorliegen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sind verpflichtet, bei Erkrankung oder anderen entschuldbaren Veranlassungen an Klausurtagen erstens dies am gleichen Morgen telefonisch zu melden, zweitens im Erkrankungsfall ein ärztliches Attest mitzubringen. Alle Entschuldigungen der nicht volljährigen Schüler sind von einem Erziehungsberechtigten auszustellen und müssen Dauer und Grund des Fehlens enthalten. Muss ein Schüler wegen Krankheit oder sonstiger Gründe vorzeitig aus der Schule entlassen werden, so meldet er sich bei der gerade unterrichtenden Lehrkraft ab. Beurlaubungen bis zu drei Tagen werden bei der Klassenlehrkraft schriftlich beantragt. Für Beurlaubungen vor Beginn und im Anschluss an die Ferien muss ein Antrag zur Genehmigung an die Schulleitung gestellt werden, in Ausnahmefällen kann die Beurlaubung erteilt werden.

V. Handy-Gebrauch

1. Während des Unterrichts liegen Handys ausgeschaltet in der Tasche.
2. Für die Jahrgänge 5-10 gilt: Auch in den großen und kleinen Pausen sowie in den Freistunden, bleibt das Handy in der Tasche. Wer mit seiner Familie dringend telefonieren muss, bittet vorab die Aufsicht um Erlaubnis und führt das Telefonat in einem zugewiesenen Bereich in der Nähe der Aufsicht.
3. Nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Fachlehrkraft dürfen mobile Endgeräte im Unterricht für Internet-Recherche o.ä. benutzt werden.
4. Es ist grundsätzlich verboten, in der Schule Personen ohne deren Einwilligung zu filmen, zu fotografieren oder von ihnen Tonaufzeichnungen zu machen. Die Veröffentlichung von Aufnahmen von Personen ist nur mit ihrem ausdrücklichen Einverständnis zulässig.

Der Schulleiter



GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte sowie Beschäftigte gemäß § 34 Abs. 5 bzw. Abs. 5a Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier **Infektionskrankheiten** besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund möchten wir, als die Leitung der o.g. Einrichtung, Sie hiermit über eine Reihe von Regelungen des Infektionsschutzgesetzes informieren, die dem **Schutz der Kinder und des Personals vor ansteckenden Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen dienen**. Folgendes ist zu beachten:

Ärztliche Beratung zum Impfschutz

Bei der erstmaligen Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung, muss ein **schriftlicher Nachweis** darüber vorgelegt werden, dass zeitnah vor Aufnahme eine Beratung von einer Ärztin / einem Arzt über einen vollständigen, **altersgemäß ausreichenden Impfschutz** für das Kind **stattgefunden hat** (§34 Abs. 10a IfSG). Wenn der Nachweis nicht erbracht wird, muss die Kindertageseinrichtung das Gesundheitsamt benachrichtigen, das die Eltern daraufhin zu einer Beratung einladen kann.

Masern-Impfpflicht – Masernschutzgesetz

Am 01. März 2020 trat das „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“ (sog. Masernschutzgesetz) in Kraft. Das Gesetz sieht vor, dass Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen tätig sind oder dort betreut werden, über einen ausreichenden Masernschutz durch Impfungen oder nach natürlicher Infektion verfügen müssen. Ein entsprechender Nachweis ist der Einrichtungsleitung vorzulegen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Personen, die nachweislich aus medizinischen Gründen (Kontraindikation) nicht geimpft werden können. Personen, die am oder vor dem 31.12.1970 geboren sind und Kinder unter 1 Jahr sind nicht vom Masernschutzgesetz erfasst und können ohne Nachweis tätig werden bzw. betreut werden.

Besuchsverbot

Ein Kind bzw. das Personal darf gemäß Infektionsschutzgesetz die **Einrichtung nicht besuchen**, wenn (siehe Tab. 1):

- es an einer bestimmten Infektionskrankheit **erkrankt** ist oder der **Verdacht** darauf besteht,
- es bestimmte Krankheitserreger **ausscheidet** oder
- es **mit einer anderen Person**, die an einer bestimmten Infektionskrankheit **erkrankt** ist oder der **Verdacht** darauf besteht, **im selben Haushalt lebt**.

Die Verbote treten kraft des Gesetzes ein und müssen nicht durch das Gesundheitsamt angeordnet werden.

Typische Symptome von Infektionskrankheiten sind z.B. Fieber, auffallende Müdigkeit, wiederholtes Erbrechen oder Durchfall. Bei einer ernsthaften Erkrankung sollten Sie ärztlichen Rat in Anspruch nehmen.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt ein ausreichender Impfschutz vor, kann das Gesundheitsamt in bestimmten Fällen ein Besuchsverbot aufheben.

Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind oder bei Ihnen als Mitarbeitende aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot bestehen könnte (siehe auch Tab. 1), **informieren Sie uns bitte unverzüglich hierüber und über die vorliegende Krankheit**. Sie sind dazu gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

Ansteckenden Krankheiten vorbeugen

Wir empfehlen Ihnen unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz sowohl bei den Betreuten als auch bei den Mitarbeitenden**. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfen-info.de.

Tabelle 1: Übersicht über die Erkrankungen/Erreger, bei denen ein Besuchsverbot gemäß IfSG besteht.

	Erkrankung oder -verdacht*	Ausscheidung des Erregers [#]	Erkrankung oder -verdacht in WG [°]
Infektiöser (durch Viren oder Bakterien verursachter) Durchfall oder Erbrechen (bei Kindern < 6 Jahren)	<input checked="" type="checkbox"/>		
ansteckungsfähige Lungentuberkulose	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
bakterielle Ruhr (Shigellose)/ <i>Shigella</i> spp.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Cholera / <i>Vibrio cholerae</i> O 1 und O 139	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Darmentzündung (Enteritis), durch EHEC verursacht/ enterohämorrhagische <i>E. coli</i> (EHEC)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Diphtherie / <i>Corynebacterium</i> spp.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hepatitis A (Leberentzündung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Hepatitis E (Leberentzündung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Hirnhautentzündung durch Haemophilus influenzae (Hib) Bakterien	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Keuchhusten (Pertussis)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Kinderlähmung (Poliomyelitis)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Kopflausbefall (wenn korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Skabies (Krätze) () (wenn korrekte Behandlung noch nicht durchgeführt wurde)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Masern	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Meningokokken-Infektion	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Mumps	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Orthopocken Krankheiten (z.B. Affenpocken/Mpox)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Pest	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Röteln	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Scharlach oder andere Infektionen mit <i>S. pyogenes</i>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Typhus oder Paratyphus / <i>S. Typhi</i> oder <i>S. Paratyphi</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Windpocken (Varizellen)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>* Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an den markierten Krankheiten</p> <p># Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Ausscheidung der markierten Krankheitserreger</p> <p>° Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an den markierten Krankheiten bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft (WG)</p>			

Weiterführende Informationen zu den in der Tabelle aufgeführten Krankheiten und Erregern finden Sie unter www.rki.de/ratgeber oder www.infektionsschutz.de oder www.gesund.bund.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderärztin/-arzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir als Einrichtung helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1 | Impfkalender (Standardimpfungen) für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene; 2024

Impfung	Alter in Wochen	Alter in Monaten									Alter in Jahren										
		6	2	3	4	5–10	11 [*]	12	13–14	15	16–23	2–4	5–6	7–8	9–14	15–16	17	ab 18	ab 60		
		U4			U5			U6			U7			U7a/U8	U9	U10	U11/J1	J2			
Rotaviren		G1 ^a		G2	(G3)																
Tetanus ^b		G1		G2		G3 ^d															
Diphtherie ^b		G1		G2		G3 ^d															
Pertussis ^b		G1		G2		G3 ^d															
Hib ^b – <i>H. influenzae</i> Typ b		G1		G2		G3 ^d															
Poliomyelitis ^b		G1		G2		G3 ^d															
Hepatitis B ^b		G1		G2		G3 ^d															
Pneumokokken ^b		G1		G2		G3 ^d															
Meningokokken B ^c		G1		G2			G3 ^d														
Meningokokken C							G1														
Masern							G1		G2												
Mumps, Röteln							G1		G2												
Varizellen							G1		G2												
HPV – Humane Papillomviren									G1 ^e	G2 ^e											
Herpes zoster																					
Influenza																					
COVID-19																					

 Empfohlener Impfzeitpunkt

 Nachholimpfzeitraum für Grund- bzw. Erstimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. für Komplettierung einer unvollständigen Impfserie

Erläuterungen

- G Grundimmunisierung (in bis zu 3 Teilimpfungen G1–G3)
 A Auffrischimpfung
 S Standardimpfung

- a Erste Impfstoffdosis bereits ab dem Alter von 6 Wochen, je nach verwendetem Impfstoff 2 bzw. 3 Impfstoffdosen im Abstand von mind. 4 Wochen
 b Frühgeborene: zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten, d. h. insgesamt 4 Impfstoffdosen; **Säuglinge (inkl. Frühgeborene) werden mit PCV13 oder PCV15 geimpft**
 c Gemäß Fachinformation besteht die Impfserie im Alter von 2–23 Monaten aus 3 Impfstoffdosen, ab dem Alter von 24 Monaten aus 2 Impfstoffdosen
 d Mindestabstand zur vorangegangenen Impfstoffdosis: 6 Monate
 e Zwei Impfstoffdosen im Abstand von mind. 5 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter ≥ 15 Jahre oder bei einem Impfabstand von < 5 Monaten zwischen 1. und 2. Impfstoffdosis ist eine 3. Impfstoffdosis erforderlich
 f Td-Auffrischimpfung alle 10 Jahre. Nächste fällige Td-Impfung 1-malig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung
 g Eine Impfstoffdosis eines MMR-Impfstoffs für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit
 h Impfung bis die Anzahl der für die Basisimmunität erforderlichen ≥ 3 SARS-CoV-2-Antigenkontakte (davon mindestens 1 Impfung) erreicht ist. Mindestimpfabstand zwischen G1 und G2 ≥ 4 bis vorzugsweise 12 Wochen, und zwischen G2 und G3 ≥ 6 Monate
 i Impfung mit PCV20
 j Zwei Impfstoffdosen des adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoffs im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten
 k Jährliche Impfung im Herbst
 * Impfungen können auf mehrere Impftermine verteilt werden. MMR und V können am selben Termin oder in 4-wöchigem Abstand gegeben werden

Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
EHEC-Enteritis	2 – 10 Tage	Nach Absprache mit Gesundheitsamt	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, A WG*
Durchfall / Erbrechen Infektiöse Gastroenteritis bei Kindern unter 6 Jahren Z.B.: Noro, Rota	1-10 Tage je nach Erreger	Nach Abklingen der Symptome, 48 Std. nach Durchfallende	Nein	Ja bei V,E
Haemophilus Influenzae Typ b-Meningitis (Hib)	2-5 Tage	Nach Abklingen der Symptome, frühestens 24 Std. nach Beginn der Antibiotikatherapie	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	2-10 Tage	24 Std. nach Antibiotikagabe. Wenn trotz Antibiotika immer noch Symptome, dann erst nach Symptomende. Ohne Antibiotika nach vollständiger Abheilung	Nein	Ja bei V, E
Keuchhusten (Pertussis)	6-20 Tage	Bei Antibiotikagabe nach 5 Tagen, ohne Antibiotikagabe erst nach 3 Wochen	Nein	Ja bei V, E
Offene Lungen- Tuberkulose	6-8 Wochen (Monate/Jahr)	Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Masern	7-21 Tage	Nach Abklingen der Symptome, frühestens 5 Tage nach Beginn des Ausschlags	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Meningokokken- Meningitis	2-10 Tage	Nach Abklingen der Symptome frühestens 24 Std. nach Beginn Antibiotikatherapie	24 Std. nach Beginn der Chemoprophylaxe, Ohne Chemoprophylaxe frühestens 10 Tage nach Kontakt	Ja bei V,E,WG
Mumps	12-25 Tage	Nach Abheilung, frühestens 5 Tage nach Auftreten der Speicheldrüsenschwellung	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja Bei V, E, WG

Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
Durch Orthopocken (Affenpocken) verursachte Krankheiten	1-21 Tage	Nach Abklingen der klinischen Symptome und wenn alle Läsionen, einschließlich des Schorfes, abgeheilt sind und sich eine neue Hautschicht gebildet hat. Frühestens jedoch 21 Tage nach Symptombeginn	Nein	Ja bei V, E
Krätze (Scabies)	2-6 Wochen	Direkt nach abgeschlossener Behandlung mit Creme, bzw. 24 Std. nach Einnahme von Ivermectin Achtung! Scabies crustosa andere Maßnahmen!	Nein, aber Behandlung empfohlen	Ja bei V, E
Röteln	14-21 Tage	Nach Abklingen klinischer Symptome, frühestens am 8. Tag nach Exanthembeginn	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunstatus vorhanden	Ja bei V, E, WG
Scharlach (sonst. Streptococcus-Infektionen)	1-3 Tage	24 Std. nach Beginn einer Antibiotikatherapie + Abklingen der Symptome Ohne Antibiotika 24 Std. nach Abklingen der Symptome	Nein	Ja bei V, E
Virushepatitis A	15-50 Tage	2 Wochen nach Auftreten der ersten klinischen Symptome bzw. 1 Woche nach Auftreten des Ikterus (Gelbfärbung Haut /Augen)	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunschutz vorhanden	Ja bei V, E, WG
Virushepatitis E	15-64 Tage	Nach klinischer Genesung mit Hygienemaßnahmen	Nein, bei Einhaltung guter persönlicher Hygiene (einschließlich gründliches Händewaschen)	Ja bei V, E, WG
Windpocken (Varizellen)	8-28 Tage	1 Woche nach Exanthembeginn (d.h. mit vollständigen Verkrusten aller Bläschen)	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunschutz vorhanden	Ja bei V, E, WG
Fieber >38°C		24 Std. fieberfrei	Nein	Nein

Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
Hand-Fuß-Mund Krankheit	4-7 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Influenza („Grippe“)	1-2 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Kopfläuse	Eine Inkubationszeit im üblichen Sinne existiert nicht!	Mit schriftlicher Bescheinigung der Eltern oder des Arztes, dass eine Behandlung ordnungsgemäß durchgeführt wurde. + sorgfältiges Auskämmen	Nein Aber Information an gleiche Gruppe oder Klasse	Ja bei Befall
Ringelröteln (Parovirus B19)	4-14 Tage	Nach Auftreten des Hautausschlages	Nein	Nein
Pfeiffersches Drüsenfieber	7-30 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Ansteckende Bindehautentzündung	5-12 Tage	Nach ärztlichem Urteil	Nein	Nein
Wurmbefall	Eine Inkubationszeit im üblichen Sinne existiert nicht!	Kann weiter in die Einrichtung bei Einhaltung der Händehygiene	Nein	Nein
RSV-Virus (Respiratorisches Synzytial-Virus)	2-8 Tage	Ein Besuchsverbot besteht nicht.	Nein	Nein
Corona	3-4 Tage	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Nein	Ja

* V = Krankheitsverdächtige, E = Erkrankte, A = Ausscheider, WG = Kontaktpersonen in Wohngemeinschaften

Melde-/Benachrichtigungspflicht an das Gesundheitsamt auch bei Kontaktpersonen in Wohngemeinschaften

Eine Melde-/ Benachrichtigungspflicht besteht auch bei den mit „Nein“ gekennzeichneten Erkrankungen beim Auftreten von zwei oder mehr Erkrankungen (§ 34 Abs. 6 Infektionsschutzgesetz).

Folgende Infektionserkrankungen gem. § 34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) unterliegen besonderen Auflagen:

Cholera, Diphtherie, Paratyphus, Typhus, Pest, Polio, Shigellose, Virales hämorrhagisches Fieber

Hier ist das Gesundheitsamt hinzuzuziehen.

Weitere Informationen zum Thema Infektionskrankheiten und zur Wiederzulassung können Sie über das Internet erhalten, auch zur Weitergabe an Eltern:

Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Verständliche Informationen finden sie in unterschiedlichen Sprachen auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.infektionsschutz.de/>

Ausführliche Informationen zu Infektionskrankheiten bietet das Robert-Koch-Institut unter <https://www.rki.de/> (unter dem rechten Button, „Infektionskrankheiten von A-Z“)

Eine ausführliche Übersicht mit weiteren Anmerkungen für die Wiederzulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen gem. § 34 Infektionsschutzgesetz finden sie unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Wiederzulassung/Wiederzulassung_Tabelle.pdf?__blob=publicationFile

Haben Sie weitere Fragen?

Fragen können Sie uns unter folgender Mailadresse zusenden:

Gemeinschaftseinrichtungen@lkcelle.de

Die Meldung von Infektionskrankheiten nach § 34 Infektionsschutzgesetz ist sowohl unter der genannten Mailadresse als auch über ein entsprechendes Formular unter folgendem Link möglich:

<https://portal.landkreis-celle.de/dienstleistungen/-/egov-bis-detail/dienstleistung/9640/show>

Für dringende telefonische Rückfragen erreichen Sie (die Zentrale des Gesundheitsamtes) unter folgender Telefonnummer:

Tel. 05141/916-5000

Datenschutz am Ernestinum

Informationsblatt gemäß Art. 13 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (Stand Mai 2023)

I. Datenverarbeitung

Am Gymnasium Ernestinum erheben und speichern wir personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten zum Zwecke der **Erfüllung des Bildungsauftrags** oder der **Fürsorgeaufgaben**, zur **Erziehung** oder **Förderung** der Schülerinnen und Schüler oder zur Erforschung oder Entwicklung der **Schulqualität** oder **zur Erfüllung von Aufgaben der Schulaufsicht**, soweit dies erforderlich ist. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 31 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-5 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Ohne eine rechtliche Grundlage ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn in die Verarbeitung eingewilligt wird. Die betreffenden Daten können **freiwillig** von Ihnen angegeben werden.

Besonders sensible personenbezogene Daten werden von uns gemäß § 31 Abs. 10 NSchG verarbeitet.

II. Übermittlungen personenbezogener Daten

Die Anschriften der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 und deren Erziehungsberechtigten werden an den Landkreis Celle als Träger der Schülerbeförderung übermittelt. Grundlage für diese Übermittlungen ist § 31 Abs.2 Nr.2 NSchG.

War eine Schülerin oder ein Schüler vor der Aufnahme an die Schule an einer anderen öffentlichen Schule in Niedersachsen, so übermittelt die Schule der abgebenden Schule die Aufnahmeentscheidung auf Grundlage von § 31 Abs.7 S.2 NSchG.

Wechselt ein Schüler oder eine Schülerin von der Schule auf eine andere Schule in Niedersachsen, werden folgende personenbezogene Daten an die aufnehmende Schule zum Zwecke der Überwachung der Erfüllung der Schulpflicht übermittelt.

1. zur Schülerin/zum Schüler

- a) Familienname,
- b) Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
- c) Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
- d) Geschlecht.

2. zu den gesetzlichen Vertreterinnen oder Vertretern

- a) Familienname,
- b) Vornamen,
- c) Anschrift,
- d) Auskunftssperren nach § 51 des Bundesmeldegesetzes und bedingte Sperrvermerke nach § 52 des Bundesmeldegesetzes.

Diese Übermittlungen erfolgen auf Grundlage von § 31 Abs.7 S.1 i. V. m. Abs.6 S.3 NSchG.

Die Information, dass Masernschutz vorliegt, wird bei einem Schulwechsel von der abgebenden Schule an die aufnehmende Schule zur Überwachung der Einhaltung der Impfpflicht übermittelt.

Zur Gewährleistung unserer schulischen Abläufe greifen wir auf externe Anbieter zurück, die jeweils auf Grundlage eines schriftlichen Vertrages als **Auftragsverarbeiter** weisungsgebunden personenbezogene Daten in unserem Auftrag zum Zwecke der Stundenplanerstellung (Untis GmbH: Web-Untis) und der internen Kommunikation lserv (lserv GmbH: Schulserver) verwenden.

Zudem bereichern innerhalb eines Jahres vielfältige Aktivitäten (Aufführungen, Wettbewerbe, Ausflüge und dergleichen mehr) unsere Schulgemeinschaft, die wir – teils mit Bildern und Namen – z. B. auf unserer Schulhomepage oder im Jahrbuch dokumentieren. Hierfür stellen wir **Einwilligungserklärungen** bereit bzw. verweisen per **Aushang** auf die Möglichkeit, dass Daten erhoben werden könnten.

III. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Schulbereich ist für die Speicherdauer der Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen; Löschung personenbezogener Daten (RdErl.

d. MK v. 29.05.2020 – 15-05410/1.2 (Nds. MBl. Nr. 32/2020 S. 696) – VORIS 22560 – Im Einvernehmen mit der StK und dem MI-) maßgebend.

IV. Betroffenenrechte

Sie können folgende **Rechte** geltend machen:

- **Auskunft/ Akteneinsicht**

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft bzw. Akteneinsicht über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten

- **Berichtigung**

Sind bei uns gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, diese berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

- **Löschung**

Art. 17 DSGVO normiert das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Dieses Recht steht Ihnen insbesondere dann zu, wenn die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen haben.

- **Einschränkung der Verarbeitung**

Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben

- **Widerspruch**

Sie können bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht geltend machen. Gem. Art. 21 DSGVO ist jedoch zu berücksichtigen, ob schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Datenübertragbarkeit**

Ist die Verarbeitung Ihrer Daten mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens erfolgt, haben Sie gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an eine andere Schule zu übermitteln bzw. durch uns übermitteln zu lassen.

- **Widerruf der Einwilligung**

Sie haben gem. Art. 7 Absatz 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

- **Beschwerde**

Art. 77 DSGVO normiert ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover. E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de. Eine Beschwerde hat über das auf der Homepage der Landesbeauftragten für den Datenschutz eingestellte Beschwerdeformular zu erfolgen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mailadresse datenschutz@ernestinum-celle.de.